

Malerisch in Pastell

Material

- Körniges Pastellpapier (Pastel Card von Sennelier)
- Pastellstifte und Pastellkreiden

Kürbisse sind angenehme Partner für ein malerisches Stillleben. Ihre interessanten Formen und Texturen laden geradezu zum Modellieren mit Licht, Schatten und vielschichtigen Farbverläufen ein. Mit Pastellkreiden macht das saisonale Zeichnen nach der Natur richtig Freude.

Von Loes Botman



Und das geht auch einfacher als mit anderen Medien. Denn mit dem Stäbchen (oder Stummeln) lassen sich Flächen großzügig grundieren. Details zeichnen Sie mit den Stiften. Sie können nach Belieben hell auf dunkel oder umgekehrt zeichnen, Farben in mehreren Schichten auftragen und weich miteinander verblenden. Das motiviert zum intuitiven Zeichnen, ohne dass Sie Sorge haben müssen, das Bild zu verpatzen. Bei Fehlversuchen überzeichnen Sie den Bereich einfach.

Auf Pastellpapieren mit körniger Textur, hier Pastelcard von Sennelier, hinterlassen die Kreiden schon beim sanften Überstreichen deutliche Spuren. Mit den Pastellkreiden der weicheren Sorte, beispielsweise von Schmincke oder Sennelier, geht das besonders gut.

Der Farbauftrag haftet allerdings nur schwach und lässt sich daher leicht – gezielt oder versehentlich – verwischen. Solange Sie das Ergebnis nicht mit dem Fixierspray konservieren, ist nichts fix. Sie können also das Motiv immer noch überarbeiten, abändern und verfeinern, bis Sie damit zufrieden sind.

Bei einfachen Motiven wie diesem kann das alles recht flink von der Hand gehen – das Pastell ist schnell fertig. Dann lohnt es sich, das Bild eine Zeitlang liegen zu lassen. Mit frischem Blick darauf lässt sich eher erkennen, was ihm vielleicht noch fehlt.

Da machen auch die überaus haltbaren und außerdem nachhaltigen Kürbisse gerne mit: Nach ihrem optischen Dienst als Modelle erfüllen Sie schließlich auch Ihren kulinarischen Lebenszweck ...

Video-Tipp

Blicken Sie Loes Botman über die Schulter und erleben Sie mit, wie dieses Stillleben entsteht. Hier geht es zum Video: [www. xxx](http://www.xxx) →



Arrangieren Sie die Kürbisse und skizzieren Sie die Formen und Positionen mit dem dunkelgrauen (dunkelgrünen) Stäbchen.

Tipp
Wählen Sie Kürbisse in unterschiedlichen Formen, Größen und Farben; eine ungerade Anzahl von Elementen bringt mehr Spannung als etwa zwei oder vier Stück. Ordnen Sie die Modelle leicht gestaffelt an. Der Schwerpunkt liegt außerhalb der Bildmitte. Eine angedeutete Horizontlinie – hier die Tischkante – bringt zusätzliche Räumlichkeit ins Bild.



Nach und nach schichten Sie mit wenig Druck weitere Töne auf. Hier wirkt die körnige Papierstruktur mit und sprenkelt stellenweise die Oberfläche. Anderswo tragen Sie die Farben dichter und glatter auf. Dabei können Sie gerne etwas fantasieren und improvisieren. Das macht oft mehr Spaß, als die Originalfarben getreu nachzubilden, und Kürbisse nehmen Ihnen die künstlerischen Freiheiten gewiss nicht krumm.



Tragen Sie die ersten und darüber die zweiten Farbschichten am besten mit der Breitseite eines Kreidestummels auf. Folgen Sie dabei den Formen. Die Strichrichtung und die durchscheinenden Innenkonturen deuten schon jetzt das plastische Erscheinungsbild an. Arbeiten Sie kein Element aus, sondern wechseln Sie zwischen den Farben und Kürbissen. Lassen Sie das gesamte Stillleben mitsamt Vorder- und Hintergrund gleichzeitig und immer deutlicher hervortreten. So behalten Sie den Überblick über die passende Verteilung von Licht, Schatten und Farben.

Setzen Sie die Kürbisse mit hellen Tönen weiter ins Licht, da und dort auch mit einem weißen Schimmer. Details wie die Stiele arbeiten Sie kontrastreich aus. Den Mini-Kürbis lassen Sie in kräftigen Orange- und Rottönen herausleuchten. Das gibt ihm im Verhältnis zu den großen und eher pastelligen Kollegen das nötige Gewicht im Bild und bringt das Arrangement auch farblich in Balance.



Im Hintergrund und auf dem Tisch tragen Sie ein zartes Grau auf, das die kräftigen Blautöne etwas abmildert und damit eine harmonische Verbindung zu den Farben der Kürbisse schafft.

Zufrieden? Zufrieden. Fixieren!

